

**hb1 Pelosol und pseudovergleyter Pelosol aus toniger Fließerde aus Material des Unteren- und Mittleren Muschelkalks**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>		
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	schwach bis mittel geneigte Hanglagen sowie Scheitelbereiche	
<b>Bodentyp</b>	mäßig tief entwickelter Pelosol und pseudovergleyter Pelosol	
<b>Ausgangsmaterial</b>	tonige Fließerde aus Muschelkalk (mu,mm)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Tu3–Tu2;Gr–fX0–2	6–>10 dm
	Tu3–Tu2;Gr–fX3	>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>		
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis sehr schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	T5V, LT5V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Parabraunerde-Pelosol sowie Parabraunerde und Pelosol-Parabraunerde (hb6)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (210–280 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (80–100 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr hoch (430–450 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: ()
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: ()
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald:

**Verbreitung und Besonderheiten**